

## Pressemitteilung

# Mehr Sicherheit im Kombinierten Verkehr: Eurowagon setzt auf innovative Kingpin-Lösung von Nexxiot

*Gehen meine Güter richtig gesichert auf Reisen? Diese Frage beantwortet das neue, wartungsfreie Kingpin-Sensoren-Set von Nexxiot. Dank der einzigartigen IoT-Lösung kann Eurowagon zu jedem Zeitpunkt während des Transports den Status der intermodal eingesetzten Sattelaufleger auf Taschenwagen kontrollieren.*

---

Zürich/Warschau, 14. Dezember 2021 – **Eurowagon**, größter Güterwaggonvermieter in Polen, und **Nexxiot**, Pionier bei der Digitalisierung der Logistikbranche und ein weltweit führender Anbieter von Cargo-IoT-Lösungen, bauen ihre Zusammenarbeit weiter aus. Dabei rückt diesmal die Sicherheit im Kombinierten Verkehr (KV) in den Mittelpunkt der Kooperation. Die gesamte Taschenwagenflotte von Eurowagon soll mit dem von Nexxiot entwickelten, im Markt bisher einmaligen, Kingpin-Monitor ausgerüstet werden. Dieses Sensoren-Set überwacht digital die korrekte Verladung von Sattelauflegern auf Taschenwagen. Der Einsatz dieser einzigartigen Technologie setzt neue Sicherheitsstandards und erhöht den Automatisierungsgrad in den logistischen Prozessen von Eurowagon. Zudem kann das Unternehmen seinen Kunden neue sicherheitsorientierte, digitale Produkte und Dienstleistungen anbieten.

---

Sicherheit spielt im Bahnverkehr eine zentrale Rolle, denn Passagiere und Güter sollen wohlbehalten ans Ziel kommen. Besonders im Kombinierten Verkehr, also dem Transport von Lkw-Sattelauflegern auf der Schiene, hat Sicherheit oberste Priorität. Der Kingpin-Sensor von [Nexxiot](#) setzt im KV einen neuen digitalen Sicherheitsstandard. Diese Innovation kommt zu einer Zeit, in der dem KV bei der Gestaltung einer nachhaltigen Verkehrswende sowie der Entlastung der Straßeninfrastruktur eine zentrale Rolle zukommt.

## Neuste Technologie erhöht Sicherheit und beschleunigt Ladevorgänge

Der polnische Güterwaggonvermieter Eurowagon mit Sitz in Warschau und Posen (Poznań) ist seit seiner Gründung im Jahr 2018 rasant gewachsen. Der Erfolg des

Unternehmens gründet sich nicht zuletzt auf die Integration und den konsequenten Einsatz neuester Technologien sowie dem damit verbundenen Meistern von Herausforderungen im Transportgeschäft. Auch bei der Ausrüstung seiner gesamten Taschenwagenflotte mit Kingpin-Sensoren zum Ende des Jahres 2021 stellt Eurowagon den Einsatz von innovativen digitalen Lösungen wieder in den Mittelpunkt seiner Entwicklungsstrategie.

**Marek Gołębiewski**, Technischer Direktor bei Eurowagon: „Digitalisierung ist für uns keine abstrakte Zukunftsvision. Wir sind davon überzeugt, dass uns der Einsatz modernster Technologien einen Wettbewerbsvorteil verschafft und wir unseren Kunden damit datenbasierte Services bieten können, die sie nirgendwo sonst bekommen.“ Ergänzend fügt er hinzu: „Mit dem Einsatz der neusten IoT-Sensoren, wie etwa dem Kingpin-Monitor von Nexxiot, zeigen wir unseren Kunden, dass Wertschöpfung für uns einen besonderen Stellenwert hat. Wir zögern nicht, neue digitale Lösungen einzuführen, wenn wir von ihrem Nutzen überzeugt sind. Mit der neuesten Entwicklung von Nexxiot können wir einerseits Ladevorgänge beschleunigen und diesen Prozess andererseits auch um ein Vielfaches sicherer gestalten.“

### **Revolutionäre Technik für den Kombinierten Verkehr**

Der Name „Kingpin-Monitor“ leitet sich von den sogenannten Königszapfen ab, die bei der Verladung von Sattelaufliegern auf Taschenwagen immer punktgenau platziert werden müssen, da sie den gesamten Lkw-Auflieger fixieren. Der Verladeprozess erfordert von den Terminalmitarbeitern größte Sorgfalt, denn sie müssen die Endposition der Verriegelung und die korrekte Position des Königszapfens im Trichter des Stützbocks manuell kontrollieren. Der Kingpin-Monitor revolutioniert diesen Vorgang, indem er, mit einzigartigen IoT-Sensoren, die Möglichkeit bietet, die korrekte Platzierung des Aufliegers digital zu überprüfen und während des gesamten Transports zu überwachen. Eurowagon, für die Transportsicherheit oberste Priorität hat, konnte bereits die ersten Sets installieren. Auch die Ausrüstung der weiteren Flotte ist in vollem Gange, um schon bald größtmögliches Vertrauen, Verlässlichkeit und Prozesskontrolle zu gewährleisten.

**Stefan Kalmund**, CEO von Nexxiot, sagt: „Eurowagon gilt als technologischer Vorreiter in der Branche und nutzt die neuesten und fortschrittlichsten digitalen IoT-Lösungen, die es ihm Bahntransport gibt. Mit dem Kingpin-Monitor nehmen sie nun die Überwachung von Verladeprozessen in die eigene Hand und machen sich ein Stück weit unabhängig von Dritten, die Verladungen üblicherweise

beaufsichtigen. Zudem optimieren sie diesen Prozess deutlich: Sie sparen nicht nur Zeit und Geld, indem sie die Auslastung maximieren, sondern erhöhen auch das Sicherheitsniveau erheblich.“

Kalmund ist überzeugt, dass eine erfolgreiche Güterverkehrswende einen starken Kombinierten Verkehr braucht. „Der Transport von Waren auf der Schiene ist klimafreundlicher und senkt inklusive Vor- und Nachlauf zum und vom Umschlagsterminal die CO<sub>2</sub>-Emissionen um rund zwei Drittel. Wir haben den Kingpin-Monitor entwickelt, um mithilfe der IoT-Technologie die Sicherheit und Transparenz für Terminalarbeiter, Kunden, Partner, Verlader und Transporteure zu verbessern und den KV somit für alle Beteiligten attraktiver zu gestalten.“

Bei der Entwicklung von nachhaltigen Konzepten, aber vor allem bei der digitalen Transformation, begegnen sich Eurowagon und Nexxiot auf Augenhöhe. „Eurowagon setzt, genau wie wir bei Nexxiot, auf die Kraft der Innovation und auf ihre Vorreiterrolle im Schienenverkehr. Das macht die Zusammenarbeit zwischen unseren Unternehmen sehr einfach. Wir wissen um den großen Nutzen datengetriebener Wertschöpfung und investieren beide schon heute in die Technologien von morgen, um Prozesse zu vereinfachen und neue Standards für die gesamte Branche zu entwickeln,“ so Kalmund.

### **Über Eurowagon:**

Eurowagon ist eine neue Alternative für Kunden auf dem europäischen Markt für das Leasing von Schienenfahrzeugen. Das Unternehmen wurde 2018 gegründet und ist ein Beteiligungsunternehmen von CEE Equity Partners Ltd. Eurowagon besitzt und verwaltet aktuell rund 1.500 Güterwagen. Zu den Tätigkeitsbereichen von Eurowagon gehören die Vermietung von Waggons an Fracht- und Industriekunden, das Management der Waggons und deren Instandhaltung. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Polen, aber seit 2020 hat Eurowagon auch Niederlassungen in der Schweiz, Frankreich und Österreich, die für die westeuropäischen Länder zuständig sind. Eurowagon erfüllt für seine Waggons auch die Funktionen einer ECM-Stelle und agiert auf Grundlage des VPI-Instandhaltungsleitfadens. Bis heute hat Eurowagon 500 neue Güterwagen von großen europäischen Waggonherstellern gekauft. Bei der überwiegenden Mehrheit handelt es sich um intermodale Güterwagen (80', 90', T3000), aber auch um hochmoderne offene Kastenwagen (Eamnos). Die gesamte neue Flotte wurde erfolgreich an Kunden in verschiedenen europäischen Märkten vermietet. Darüber hinaus ist Eurowagon Eigentümer von etwa 1000 Waggons, die an polnische Großkunden vermietet werden. Dabei handelt es sich überwiegend um

offene Waggons für Schüttgut, aber auch um Sgs 60'-Containertragwagen. Das Unternehmen hat außerdem sehr ehrgeizige Investitions- und Entwicklungspläne für die nächsten Jahre. Eurowagon geht davon aus, dass es bis 2026 ca. 4.500 Waggons anbieten kann.

Mehr Informationen unter: [www.euro-wagon.com](http://www.euro-wagon.com)

### **Über Nexxiot:**

Die Nexxiot AG mit Sitz in Zürich ist Impulsgeber für die digitale Logistik von morgen. Ziel des Unternehmens ist es, die weltweiten CO2-Emissionen um fünf Prozent zu reduzieren, indem es die Effizienz von Gütertransporten steigert und Leerfahrten reduziert. Mit modernster Technologie unterstützt es seine Kunden dabei, die Potenziale ihrer Transportdaten effektiv zu nutzen. Dafür bietet Nexxiot eine integrierte Lösung zum Verfolgen, Finden und Schützen von Fracht an. Der Einsatz der Lösung in über 160 Ländern weltweit und ein Netzwerk aus über 450 Roaming-Partnern bietet den Kunden zu jedem Zeitpunkt Vertrauen, Sicherheit und Transparenz. In der Nexxiot-eigenen Logistik-Cloud sind die Daten von mehr als 4 Milliarden zurückgelegten Transportkilometern gespeichert. Mitarbeiter aus über 20 Ländern tragen zum Erfolg des Unternehmens bei. Neben dem Hauptsitz in der Schweiz ist Nexxiot in Deutschland und den USA tätig und verfolgt eine globale Wachstumsstrategie.

Mehr Informationen unter: [www.nexxiot.com](http://www.nexxiot.com)

### **Pressekontakt:**

Nexxiot AG  
Kevin Hohmann  
T: +49 (0)30 20 61 41 30 50  
[kevin.hohmann@nexxiot.com](mailto:kevin.hohmann@nexxiot.com)